

MÜNCHHAUSEN

EIN SINGSPIEL FÜR KINDER

Text: Helmut Maslo

Aaron Dan
30. Juli 2023

1. AM ABEND IM SCHLOSSE

Andante

The piano introduction is in 4/4 time, marked 'Andante' and 'p' (piano). It consists of five measures. The right hand plays a sequence of eighth notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The left hand plays a sequence of quarter notes: G3, A3, B3, C4, B3, A3, G3.

The first system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line starts with a whole rest, followed by a repeat sign. The lyrics are: "Am A - bend im Schlos - se, im". The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. Chords are indicated as Am and C.

The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics: "Schloss von Bo-den-wer - der, 1. da fla-ckern im al - ten Ka- 2. kann man-cher der Her - ren Ge- 3. da wer-den Ge-schich-ten auch". The piano accompaniment continues with the melody and bass line. Chords are indicated as Dm, E, G, and C.

F C G Am Em

mi - ne die Flam - men, da sit - zen die Her - ren im Qualm ih - rer Pfei -
 schich - ten er - zäh - len von Pfer - den und Hun - den, von Sä - beln und Flin -
 manch - mal er - fun - den, da bie - gen sich Bal - ken und Bret - ter der De -

Am Em F Em Dm

fen und schwad - ro - nie - ren bei köst - li - chem Wein, und schwad - ro -
 ten 2. von Hatz und Kämp - fen in Hit - ze und Schnee, von Hatz und
 cken, 3. so staunt und regt sich das nächt - li - che Haus, so staunt und

E⁵ E⁷ 1.2. Am

nie - ren bei köst - li - chem Wein.
 Kämp - fen in Hit - ze und Schnee.
 regt sich das nächt - li - che

3. Am

Haus.

1. Erzähler

Der Hausherr, Freiherr Hieronymus von Münchhausen, sitzt meistens schweigend da, saugt an seiner kolossalen Meerschampfeife und trinkt sein Gläschen Wein. - Die Herren überbieten sich in phantastischen Kriegs- und Jagdgeschichten. Der eine hat mit einem einzigen Säbelhieb drei Feinde vom Sattel gehauen, der andere hat mit einem Pistolenschuss eine feindliche Kanonenkugel getroffen und vom Ziel abgelenkt, und der dritte hatte einmal einen Jagdhund, der über den Boden schwirrende wilde Enten im Fluge erhaschen und vier von ihnen gleichzeitig in der Schnauze halten konnte.

Wenn die Aufschneidereien seiner Freunde ihm schließlich zu dumm werden, dann ergreift der Freiherr von Münchhausen manchmal selbst das Wort. Und weil die anderen wissen, dass sie ihm mit ihren Erzählungen nicht das Wasser reichen können, schweigen sie nun ihrerseits ehrfürchtig still.

2. DAS WORT HAT NUN DER HERR BARON**Allegro maestoso**

The piano introduction is in 4/4 time, marked *Allegro maestoso*. It begins with a treble clef staff containing a whole rest for four measures. The piano accompaniment starts in the second measure with a forte (*f*) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth notes and a triplet of eighth notes in the fourth measure. The left hand provides a rhythmic accompaniment with eighth notes and chords.

The vocal line and piano accompaniment are shown below the introduction. The vocal line is in 4/4 time and includes two verses of lyrics. The piano accompaniment continues with chords and a triplet in the fourth measure. Chord symbols are placed above the vocal line.

Am C Am D⁵ C⁵ D⁵

1. Das Wort hat nun der Herr Ba - ron. Seid still und gebt gut
2. Er lügt nicht zag - haft o - der frech, er macht aus blau - em

E⁵ Am C Dm C/E Am Dm E⁷

acht. Er hat die hal - be Welt ge sehn und man - ches mit - ge -
Dunst, aus Wol - ken und aus Phan - ta - sie die ne - ue Lü - gen -

Am A D Bm

macht. Er mag die klei - nen Lü - gen nicht, drum lügt er zum Quad -
kunst. Und wird die Lü - ge erst zur Kunst, dann ist sie auch er -

E A D⁹ E⁷

rat, kein Wun - der, was ihm einst ge - glückt als Jä - ger und Sol -
laubt und kei - ner fragt mehr, ob das stimmt, was er so ger - ne

A D A/C# D E⁷ 1. 2. A

dat. glaubt.

2. Erzähler

Es war im Winter. Ich ritt in Richtung Petersburg, irgendwo in den nördlichen Gegenden von Kur- oder Livland. Das ganze Land lag unter Schnee und ich wusste weder Weg noch Steg. Des Reitens müde stieg ich gegen Abend schließlich ab und band mein Pferd an eine Art von spitzem Baumstaken. Zur Sicherheit nahm ich meine Pistolen unter den Arm, legte mich nicht weit entfernt davon in den Schnee und schlief bis in den lichten Tag hinein.

3. WELCH EIN ERSTAUNEN**Allegro**

Bm **F#5** **F#**

Welch ein Er - stau - nen dann beim Er - wa - chen, 1. Lag er
nach dem 2. Hört er
nach dem 3. Sah er

Bm **G** **C** **A5** **D** **G5**

doch, lag er doch in ei - nem Dor - fe ne - ben der
doch, hört er doch o - ben am Kirch - turm Klap - pern und
doch, sah er doch o - ben am Kirch - turm hän - gend und

F# **Bm** **F5**

Kir - che auf ei - nem Fried - hof,
Schep - pern und schrill - les Wie - hern,
stamp - fend sein Pferd am Zü - gel,

G⁶ F⁵

1. 2.



auf ei - nem Fried - hof.
und schrill - les Wie - hern.
sein Pferd am Zü - gel.

2. Erzähler

Da wurde mir alles klar. Das Dorf war vom Tage zuvor noch gänzlich zugeschnitten gewesen. Während der Nacht hatte es angefangen zu tauen, und ich war mit dem schmelzenden Schnee sachte nach unten auf den Boden gesunken. Mein Schimmel aber hing nun an der Spitze des Wetterhahnes, die ich am Abend für den Stummel eines Bäumchens gehalten hatte. Schnell richtete ich mich auf. Mein Pferd musste gerettet werden. Es war keine Zeit zu verlieren.

4. ER ZOG DIE PISTOLE

Allegro Agitato



p crescendo

Dm Gm Dm

Er zog die Pis-to-le und ziel-te auf den Half-ter. PENG Und

8va

f

B \flat C C/E F Gm

traf — und traf, wer wird sich wun - dern? mit ei - nem einz - gen

Detailed description: This system contains the first two lines of music. The vocal line is in the treble clef with a key signature of one flat (B-flat major/D minor). The piano accompaniment is in the grand staff (treble and bass clefs). The first line of music has five measures. The lyrics are: 'traf — und traf, wer wird sich wun - dern? mit ei - nem einz - gen'. The chords above the staff are B-flat, C, C/E, F, and Gm.

D/F E \flat Cm D D 7

Schuss, mit ei - nem einz - gen Schuss Das Pferd rutsch - te

Detailed description: This system contains the third and fourth lines of music. The vocal line continues in the same key signature. The piano accompaniment continues. The third line of music has five measures. The lyrics are: 'Schuss, mit ei - nem einz - gen Schuss Das Pferd rutsch - te'. The chords above the staff are D/F, E-flat, Cm, D, and D7. There is a key signature change to two sharps (D major/F# minor) at the end of the system.

G G/B C D 7 G C

run - ter und stand auf den vier Bei - nen und rupf - te von den

Detailed description: This system contains the fifth and sixth lines of music. The key signature is now two sharps (D major). The vocal line continues. The piano accompaniment continues. The fifth line of music has five measures. The lyrics are: 'run - ter und stand auf den vier Bei - nen und rupf - te von den'. The chords above the staff are G, G/B, C, D7, G, and C.

G A 7 D D 7

Grä - bern das frisch ge-wachs - ne Gras, und rupf - te von den

Detailed description: This system contains the seventh and eighth lines of music. The key signature remains two sharps. The vocal line continues. The piano accompaniment continues. The seventh line of music has five measures. The lyrics are: 'Grä - bern das frisch ge-wachs - ne Gras, und rupf - te von den'. The chords above the staff are G, A7, D, and D7.

G G/B C D⁷ G

Grä - bern das frisch ge-wachs - ne Gras. Dann

G/B C Am D G/B

schwäng sich der Rei - ter auf sei - nes Pfer - des Rü - cken und jag - te

G/E 1. A⁷ D⁷ 2. C D⁷ G

neu - en A - ben-teu - ern zu, da A - ben-teu - ern zu.

2. Erzähler

Ich ritt nun weiter und weiter, bis heftiger Schneefall kam und ich merkte, dass es wohl besser sei, nach Landessitte zu reisen, mit einem Rennschlitten, der von einem zähen Pferdchen gezogen wird. Ich tauschte also mein Reitpferd ein gegen Schlitten und Zugtier, und hui, ging's dann in sausender Fahrt.

Doch das Vergnügen währte nicht lange. Ich fuhr durch einen großen Wald, als ich zwischen den Stämmen einen riesigen Wolf entdeckte, der näher und näher kam. Ich trieb das Pferd an zu rasendem Galopp.

Doch als ich mich das letzte Mal umsah, merkte ich, wie das Untier in vollem Lauf zum Sprung ansetzte.

5. DA DUCKTE ER SICH HIN

Moderato

Em

1. Da duck-te, da duck-te, da

G Em C D Em

duckt' er sich hin, und der Wolf, und der Wolf, der sprang ü - ber ihn hin. Der

Am Bm Am D C# Bm

Wolf fraß sich ins Pferd hin - ein in blin - der Gier und hing schließ - lich

Em F#m Bm

in des Pfer des knar - rend Geschirr 2. Nun

Em G Em C

zog er, nun zog er den Schlit - ten auch denn das Pferd war ver-schwun-den in

D Em Am Bm Am

sei - nem Bauch, ver-schwun-den in sei - nem Bauch

meno mosso D D7 G C A7 D7 G Bm

Da peitscht' der Ba-ron das Un - ge-tüm und zog in ra-sen-der

A7 D7 G C Am D7 G/B C

Schnel-le da-hin bis hin zum Ziel in die gro - ße Stadt wo der rus-si-sche Zar sei-ne

D7 G

Woh-nung hatt'.

2. Erzähler

So kam ich nach Petersburg, wo ich Offizier beim Zaren werden sollte. Doch bis zu meinem Dienstantritt in der Armee hatte ich noch gute Weile. So hatte ich Zeit, mit schnell gewonnenen Freunden auf die Jagd zu gehen, Feste zu feiern und bei manchem Spielchen mein gutes Geld zu verlieren.

Von den Festen und verwegenen Spielen will ich nicht weiter reden. ich erzähl euch von einer höchst seltsamen Hasenjagd, bei der ich beinah den Glauben an meine fünf Sinne verloren habe. Hätte ich das Rätsel nicht schließlich durch einen glücklichen Schuss aus meiner Büchse gelöst, würde ich heute vielleicht Geschichten von Hexen, Gespenstern und schwarze Magie erzählen.

6. DER HUND DER HETZT DEN HASEN**Vivace**

F

1. Der Hund, der hetzt den
3. Zwei Ta - ge und zwei
5. Münch - hau - sen kann nun
6. Der Ha - se hat vier

Ha - sen, der Ha - se foppt den Hund, Münch - hau - sen hoch zu
Näch - te, be - son - ders in der Nacht, hat er mit grau - sem
se - hen wo - her das Wun - der kommt, das ihn der gra - ue
Läu - fe, wie je - der an - dre auch, doch vier auf sei - nem

Pfer - de, folgt ih - nen Stund um Stund. Münch - hau - sen hoch zu
Stau - nen an He - xe - rei ge - dacht, hat er mit grau - sem
Ha - se so lan - ge fop - pen konnt', dass ihn der gra - ue
Rü - cken und vier an sei - nem Bauch, doch vier auf sei - nem

A⁵ Dm A/E A⁵ Dm G⁷ C⁷

Pfer - de folgt ih - nen Stund um Stund.
 Stau - nen an He - xe - rei ge - dacht.
 Ha - se so lan - ge fop - pen konnt'.
 Rü - cken und vier an sei - nem Bauch.

Fm Cm Ab

2. Durch Sträu - - che ü - ber Bü - sche, im Zick - zack
 4. Doch schließ - lich nach zwei Ta - gen, da kommt er
 7. Sind vier von ih - nen mü - de dann wirft er

Db Bb C F C

kreuz und quer Durch Sumpf und ü - ber Grä - ben, so
 doch zum Schuss und trifft den schnel - len Ha - sen auch
 sich he - rum, sind die - se wund ge - lau - fen geht's